

Es hát sich halt auftån

Es hát sich halt auftån das himmlische Tor.
Die Engelein, die kugalan ganz haufenweis hervor.
Die Bubalan, die Madalan, die mach'n Purzigagalan -
bald aufi bald abi, bald hin und bald her,
bald unterschi bald überschi, des gfreit sie umso mehr.

Halleluja, halleluja, alle, alle, alleluja!

Iazt hånma des himmlische Gwammel erblickt.
Es hát uns Gott Våter an Botn zuagschickt:
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf die Roas -
verlässn unsre Öchslan, die Kälber und die Goaß.
Verlässn unsre Öchslan, die Kälber und die Goaß.

Halleluja, halleluja, alle, alle, alleluja!

Geh, Veitl, mir wöllen die Gscheitern sein.
Wir betn 's Kindl ån drinn im Ochsenkrippelein.
Liabs Biabl, wås mågst denn håbn, mågst eppa unsre Gåbn?
Mågst Äpfl oder Birn, oder Nussn oder Kas?
Mågst Zwötschgen oder Pflaumen oder sinscht a söllas Gfraß?

Halleluja, halleluja, alle, alle, alleluja!

Es wird scho glei dumpa

Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei Nãcht.
Drum kim i zu dir her, mei Heiland auf d'Wãcht.
Will singen a Liadl, dem Liebling dem kloan.
Du mågst jã net schlafn, i hör die nur woan.
Hei, hei, hei, hei.
Schlãf siaß, herzliabs Kind!

Vergiss iatz, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,
dass d'doda muaßt leidn im Stãll auf da Hoad.
Es ziern jã die Engerl dei Liegerstãtt aus.
Mecht schener nit sein drin im Kinig sein Haus.
Hei, hei, hei, hei.
Schlãf siaß, herzliabes Kind!

Mãch zua deine Äugal in Ruah und in Fried,
und gib mir zum Åbschied dein Segn no grãd mit!
Åft werd jã mei Schlaferl a sorgenlos' sein,
ãft kãnn i mi ruahli aufs Niederlegn gfrein.
Hei, hei, hei, hei.
Schlãf siaß, herzliabes Kind!

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee.
Still und starr ruht der See.
Weihnachtlich glänzet der Wald.
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm.
Still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt.
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist die heilige Nacht.
Chor der Engel erwacht.
Hört nur wie lieblich es schallt.
Freue dich, Christkind kommt bald!

Wir sagen euch an

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an eine heilige Zeit.

Machet dem Herrn die Wege bereit!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die zweite Kerze brennt!

So nehmet euch eins um das andere an,

wie auch der Herr an uns getan!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die dritte Kerze brennt!

Nun tragt eurer Güte hellen Schein

weit in die dunkle Welt hinein!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die vierte Kerze brennt!

Gott selber wird kommen, er zögert nicht.

Auf, auf, ihr Herzen, werdet Licht!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.

Ihr Kinderlein, kommet

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall,
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh.
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie.
Erhebet die Händlein und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer sollt sich nicht freu'n,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Stille Nacht

Joseph Mohr/ Franz Gruber

Stille Nacht, heilige Nacht,
alles schläft, einsam wacht.
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knab' im lockigen Haar,
schlafe in himmlischer Ruh.
Schlafe in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Gottes Sohn oh wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt uns die rettende Stund'.
Christ in deiner Geburt.
Christin deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von Ferne und Nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

Alle Jahr wieder

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus.
Geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Steht auch dir zur Seite
still und unerkant.
Dass es treu dich leite
an der lieben Hand.

Kommet Ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau!
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun!
Christus der Herr ist heute geboren.
Den Gott zum Heiland, euch hat erkoren.
Fürchtet Euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen:
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Frieden auf Erden.
Den Menschen allen ein Wohlgefallen:
Ehre sei Gott!

Wiegenlied

Rosa Mystica

Schließ' deine Äuglein zu.
Engelein decken di zu.
Du håst uns den Fried'n bråcht,
dein Stern erhellt die dunkelste Nåcht.
Hei hei hei. Hei hei hei hei.

Mach deine Äuglein zu.
Schlåf in seliger Ruah.
Hirten sein kommen dir zur Ehr',
für uns da gibt's koa Leiden mehr.
Hei hei hei. Hei hei hei hei.

Still, still, still

Still, still, still,
weil's Kindlein schlafen will.
Maria tut es niedersingen,
ihre große Lieb' darbringen.
Still, still, still,
weil's Kindlein schlafen will.

Schlaf, schlaf, schlaf,
mei liebes Kindlein schlaf.
Die Engel tun schön musizieren,
bei dem Kindlein jubilieren.
Schlaf, schlaf, schlaf,
mei liebes Kindlein schlaf.

Groß, groß, groß,
die Lieb ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muß reisen auf der Straßen.
Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.

Rosa Mystica 
Liedsingtexte CD Weihnacht

Andachtsjodler

Tjo tjo i ri

Tjo tjo i ri

Tjo tjo ri i di - tjo e tjo i ri